

Tischvorlage - 5c

**LINKE LISTE**

Nürnberg

Humboldtstr. 104

90459 Nürnberg

Tel. 0911 2876012

Fax 0911 2744374

www.linke-liste-nuernberg.de

Nürnberg, den 17.04.2010

STR 21.04.2010

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER**19. APR. 2010**

/.....Nr.....

<input checked="" type="checkbox"/>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
<input type="checkbox"/>		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kopie: VAG

Dringlichkeits-Antrag: zur Stadtratssitzung am 21.04.2010**Jubiläums-Sozialticket im 175. Adler-Jahr**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

leider wurde unser ordnungs- und fristgemäß eingereichter Antrag vom 8.4.2010 für eine kurzfristige probeweise Einführung eines Jubiläums-Sozialtickets bisher nicht auf die Tagesordnung der kommenden Stadtratssitzung gesetzt.

In diesem Antrag haben wir bedauert, dass auch in der Sozialausschusssitzung am 18.3.2010, Tagesordnungspunkt 2, auf Antrag der CSU weder der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 8.9.2009 über „Mehr Mobilität für Nürnberg-Pass-Berechtigte“ noch die dringliche Anfrage und dringlicher Antrag der Linken Liste vom 15.3.2010 behandelt wurden und bis heute unbeantwortet blieben.

Begründet wurde die Nichtbehandlung vor allem mit der zu erwartenden neuen „Tarifreform“ und der kommenden „Mobilitäts-Studie“, mit der der Bedarf für ein Sozialticket für den Nahverkehr unter Nürnberg-Pass-Besitzern ermittelt werden soll.

Es bestand für uns keine Möglichkeit, dazu inhaltlich Stellung zu nehmen und unseren Vorschlag für ein Jubiläums-Sozialticket ab 1. Mai zu begründen.

Wir sind der Meinung, dass mit der Behandlung in der kommenden Stadtratssitzung noch die Chance im Jubiläumsjahr für die Stadt Nürnberg besteht, den Vorschlag des Bündnis Sozialticket nach über anderthalbjähriger Diskussion auch im Stadtrat kurzfristig ab der zweiten Jahreshälfte zu realisieren.

Die dann gemachten Erfahrungen sollen in die Mobilitäts-Studie einfließen.

Die befürchteten hohen Mehrausgaben aus betriebswirtschaftlicher Sicht lassen sich bei einer Gesamtbeurteilung durch soziale und volkswirtschaftliche Vorteile mehr als kompensieren. Die ohnehin vorhandenen Verkehrskapazitäten wären bei größerer Fahrbeteiligung (bisher nehmen nur 4600 Nürnberg-Pass-Besitzer das verbilligte Ticket von 29,90 Euro in Anspruch) stärker ausgelastet.

Eventuelle Engpässe in Stoßzeiten wären im Rahmen der Mobilitäts-Studie zu beurteilen.

Wegen der genannten zeitlichen Dringlichkeit stellen wir für die kommende Stadtratssitzung am 21.4.2010 folgenden

Dringlichkeits-Antrag:

1. Der Stadtrat möge „grünes Licht“ geben für die kurzfristige unbürokratische Einführung eines zeitlich begrenzten Jubiläums-Sozialtickets von 15,00 Euro ohne Ausschlusszeiten noch in der zweiten Hälfte des Jubiläumsjahres.
2. Die gemachten Erfahrungen mit dem Jubiläums-Sozialticket sollen sofort in die Mobilitäts-Studie einfließen.
3. Das Bündnis Sozialticket soll umgehend an der Mobilitäts-Studie beteiligt und in die Gespräche mit der VAG einbezogen werden.

Mit kollegialen Grüßen
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat Linke Liste

Hans-Joachim Patzelt